

Leitgedanken

Herausfordernde Zeiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ich darf mich kurz vorstellen: Ich bin Adrian Zwahlen, gerade 40 Jahre jung und verheiratet (mit Bettina Lazzarotto). Wir haben zwei Kinder, die 14 und 16 Jahre alt sind. Als Selbstständigerwerbender führe ich einen Bierimport und -vertrieb.

Für die Bürgerinnen und Bürger von Rheinau werde ich mein Bestes geben, um mein Amt so gut wie möglich zu erfüllen: Wenn Sie mich auf der Strasse antreffen scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen und ein Gespräch mit mir zu führen, mir Fragen zu stellen, die Ihnen „unter den Fingernägeln brennen“.

Es ist mir nicht leichtgefallen, in dieser schwierigen Zeit einen passenden Leitgedanken für Sie zu schreiben. Aber trotz der ungewöhnlichen und herausfordernden Umstände dürfen wir das Schöne nicht vergessen. Ich bin der Meinung, dass wir uns genau jetzt dessen bewusst sein sollen. Denn fast nichts ist mehr selbstverständlich.

Deshalb, falls Sie nicht zu den gefährdeten Personen gehören: Gehen Sie raus an die frische Luft. Tanken Sie die ersten schönen, warmen Sonnenstrahlen bei

einem Spaziergang auf unseren Feldern dem Rhein

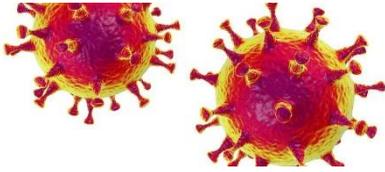
entlang oder in unserem schönen Rheinauer Wald. Schauen Sie sich um und hören Sie zu, wie die Natur aus dem Winterschlaf erwacht: Die bunten Blumen, die ersten Knospen an den Bäumen, das saftige Grün der Wiesen und das Singen der Vögel. Gehen Sie einen Moment in sich und atmen Sie die frische Luft ein-genießen Sie es. Ich bin überzeugt, es tut jedem gut. Und wer weiss: Vielleicht sehen Sie auf dem Feld den Osterhasen vorbeihoppeln...

Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Zeit überstehen werden, mit gemeinsamer Kraft und gesundem Menschenverstand, und indem wir die von der Regierung erlassenen Regeln des Notstandes befolgen. In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen, dass Sie in dieser schwierigen Zeit die Schönheiten um Sie herum wieder bewusster wahrnehmen können und diese Ihnen Kraft und Zuversicht geben.

Bleiben Sie gesund und tragen Sie sich und allen anderen Sorge!

Adrian Zwahlen, Gemeinderat





Corona-Epidemie

Gerne informieren wir Sie nachstehend über Massnahmen und Angebote seitens Behörden und der Gemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt wie gewohnt erreichbar.

Wir bitten Sie, sich wie folgt mit uns in Verbindung zu setzen:

Telefon: 052 305 40 80 oder

E-Mail: gemeinde@rheinau.ch

Falls eine persönliche Vorsprache notwendig ist, werden wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Helferliste

In den letzten Tagen haben sich Bewohnerinnen und Bewohner aus Rheinau gemeldet und ihre Hilfe angeboten. Wir haben eine Helferliste angelegt und werden allfällige Hilfe koordinieren.

Falls Sie mithelfen möchten, können Sie sich eintragen lassen (Tel. 052 305 40 80).

Nachbarschaftshilfe

Wir haben erfahren, dass die Nachbarschaftshilfe in Rheinau hervorragend funktioniert.

Einkäufe/ Botengänge/Fahrdienst

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, sei das für Einkäufe, Botengänge Fahrdienste etc.

melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung. Wir werden die Hilfe koordinieren (Tel. 052 305 40 80).

Finanzielle Unterstützung

Der Gemeinderat hat für finanzielle Sofortmassnahmen CHF 50'000 freigegeben.

Der Betrag dient zur Überbrückung von finanziellen Engpässen bei Personen und kleinen Gewerbebetrieben, welche durch die Corona-Epidemie einen finanziellen Nachteil erleiden und bei denen ein Liquiditätsengpass droht.

Betroffene Personen und Kleinbetriebe können auf der Homepage ein Formular herunterladen und unter folgender Mail-Adresse ein Gesuch stellen: gemeinde@rheinau.ch. Die Bearbeitung der Gesuche erfolgt durch den Oneta-Ausschuss.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass sich Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe jedoch in der Regel zunächst an ihre Hausbank wenden müssen, da diese eigene Unterstützungsprogramme am Laufen haben.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Die Bibliothek bleibt voraussichtlich bis zum 26. April 2020 geschlossen. Alle Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt!

Kinderbetreuung

Schule:

Seit dem 16.3.2020 ist der Präsenzunterricht an den Schulen verboten. Die Primarschule Rheinau stand vor der herausfordernden Situation, innert zwei Tagen einen Fernunterricht zu organisieren. Die Lehrpersonen stehen an ihren Unterrichtstagen mit

ihren Schülerinnen und Schülern per Mail oder Telefon in persönlichem Kontakt. Die Übermittlung von Unterrichtsstoff erfolgt per Mail. Seit Wochenbeginn arbeiten die Lehrpersonen praktisch alle von Zuhause aus. Die Schulleiterin nutzt ebenfalls die digitalen Kanäle, regelmässige Teamsitzungen werden per Videokonferenz abgehalten.

Für eine kleine Anzahl Kinder deckt die Schule eine Notfallbetreuung ab. Grosser Dank gebührt dahingehend den Schulasistentinnen, welche unkompliziert und solidarisch die Betreuung auch über ihr Pensum hinaus übernehmen. Für die Frühlingsferien suchen Schule und Gemeinde gemeinsam nach einer guten Lösung, damit kein Kind unbetreut bleiben muss.

Aktuell sind alle Mitarbeitenden gesund. Alle leisten Aussergewöhnliches und dafür verdienen sie ein herzliches Dankeschön.

Kita:

Die Kita bleibt weiterhin bis und mit dem 19. April geschlossen.

Für den Vorschulbereich und die Kindergarten- und Primarstufe der Volksschule haben die Gemeinden ein minimales Betreuungsangebot sicherzustellen.

Bis zu den Frühlingsferien wird die Betreuung durch die Primarschule sichergestellt.

Das Betreuungsangebot gewährleistet insbesondere die Betreuung der Kinder von Eltern mit Berufstätigkeiten, die für die Versorgung unerlässlich sind und für Kinder von Eltern, die zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind.

Laut Verordnung handelt es sich um Berufe in den Bereichen Gesundheit, Pflege und

Altersbetreuung, Sicherheit, Verkehr, Infrastruktur (Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Telematik, Reinigung), Logistik, einschliesslich Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und anderen lebensnotwendigen Gütern, öffentliche Verwaltung oder Institutionen mit einem öffentlichen Auftrag und Medien.

Wie es nach den Frühlingsferien weiter geht, ist derzeit noch ungewiss.

Entsorgung

Das BAFU empfiehlt, die Sammelstellen nur aufzusuchen, wenn es unbedingt notwendig ist.

Nicht verderbliche und saubere Abfälle für die Separatsammlung sollen möglichst zuhause gelagert werden.

Sie sollten Ihren Elektroschrott, das Alteisen und Altöl, wie vom BAFU empfohlen, bis auf weiteres zu Hause lagern, um eine mögliche Ansteckung unserer Mitarbeiter über die Materialien zu vermeiden.

Die Abfallverbrennung im Garten oder in Cheminées ist auch in der aktuellen Situation verboten.

Corona-Info von den Dorfärzten Dres. med. Ph. Kuster und P. Holzschuster

Auch an dieser Stelle rufen wir die Bevölkerung auf, die Massnahmen des BAG umzusetzen, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verzögern. Wir haben auch in Rheinau erste Fälle mit Corona-Infektionen, umso wichtiger ist weiterhin Distanzhalten und wenn möglich Maskentragen. Gehen wir aber vernünftig und ruhig mit der Situation um und lassen wir uns von den bad news nicht allzu sehr verängstigen.

Unsere Praxis ist zu den normalen Zeiten geöffnet. Routinekontrollen wurden wenn möglich verschoben, somit sind wir zeitlich nicht am Limit und können alle Notfälle gleichentags triagieren/behandeln. Bei Symptomen rufen Sie bitte zuerst die Praxis an, kommen Sie nicht einfach unangemeldet vorbei. Rachen/Nasen-Abstriche haben wir genügend vorrätig. Das Wartezimmer ist ausgedünnt bestuhlt, Verdachtsfälle werden mit Maske und in einem separaten Zimmer versorgt.

Wir haben einen reduzierten Bestand an Arztgehilfinnen/MPA. Die Telefone können deshalb nicht immer prompt bedient werden. Wenn ein Arzt positiv getestet wird, kann es auch zu vermehrten Wartezeiten kommen. Wir versuchen mit Ihnen aus der Situation das Beste zu machen, bleiben Sie ruhig und zuversichtlich,

Ihr Praxisteam an der Poststrasse 25.

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) wurden seitens des Bundesrates und des Regierungsrates verschiedene Massnahmen getroffen, die in zahlreichen Branchen dazu führen, dass die wirtschaftliche Leistungserbringung nicht mehr möglich ist. Diese Ausgangslage trifft die entsprechenden Unternehmen oder Selbstständigerwerbenden unvermittelt und führt in einer allgemeinen Sicht dazu, dass ihre Einnahmen bzw. Erträge in einem stärkeren Ausmass zurückgehen als die Ausgaben bzw. Aufwände. Je länger diese Situation anhält, desto stärker sind die Liquidität der Unternehmen und die damit verbundenen Arbeitsplätze gefährdet.

Im steuerlichen Bereich führen die folgenden drei Massnahmen zu einer Erleichterung für die Bevölkerung und die Unternehmen (vgl. RRB 262/2020, Ziffer 4.2):

– Die Finanzdirektion hat die ordentliche Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2019 für die gesamte Bevölkerung (natürliche Personen) vom 31. März auf den 31. Mai 2020 erstreckt.

– Wenn Unternehmen aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus mit Verlusten oder natürliche Personen mit Einkommenseinbussen rechnen, können sie eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnungen der Staats- und Gemeindesteuern verlangen.

– Bei definitiven Steuerrechnungen ist eine Stundung möglich: Unternehmen und natürliche Personen, z. B. Selbstständigerwerbende, die wegen der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie die fälligen definitiven Steuerrechnungen derzeit nicht bezahlen können, können eine Erstreckung der üblichen Zahlungsfrist oder Ratenzahlungen verlangen.

Cyberkriminelle und Betrüger

Es werden im Internet oder per Mail Virenernichtungsmittel, Schutzmasken etc. in betrügerischer Absicht oder zu überhöhten Preisen (Wucher) angeboten. Auch als Ärzte/innen oder als Gesundheitsberater/innen geben sich Leute aus, und verlangen eine Vorauszahlung für den Untersuch etc. Die Kantonspolizei geht massiv und entschlossen gegen solche Betrügereien vor.

Grundsätzliches

Bleiben Sie zu Hause. Verboten sind Treffen von mehr als fünf Personen im öffentlichen

Raum. Kommen fünf Personen oder weniger zusammen, müssen sie den Abstand von zwei Metern einhalten. Für Personen ab 65 Jahren und für alle mit bestehender Vorerkrankung kann das neue Coronavirus gefährlich sein. Sie müssen wir besonders schützen.

Karin Eigenheer



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Über die Osterfeiertage vom 10. – 13. April 2020 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter 052 305 40 80 entsprechend Auskunft.

Ab Dienstag, 14. April 2020 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung

Information der Gemeindeverwaltung

Leider hat sich unsere neue Mitarbeiterin für den Fachbereich Soziales, Susanne Breitenmoser, in der Probezeit entschieden, ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Rheinau aufzulösen. Wir bedauern dies sehr.

Als Übergangslösung und zur Sicherung der Geschäfte in der Gemeindeverwaltung konnten wir Ernesto Ruosch gewinnen. Er war schon mehrmals als «Springer» in der Gemeinde Rheinau tätig und kennt die Gegebenheiten. Ernst Ruosch wird bei uns tätig sein, bis eine neue Lösung gefunden worden ist.

Einladung Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 9. Juni 2020 findet die nächste ordentliche Gemeindeversammlung statt, **falls die Corona-Epidemie dies zulässt.**

Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss Nr. 20/054 vom 24.03.2020 folgende Traktanden verabschiedet:

- 1) Rechnung 2019
- 2) Schlussrechnung Bauprojekt Poststrasse 25 und 25a
- 3) Betriebsbeitrag an das zukünftige Museum Rheinau
- 4) Entsorgungsanlage Grüngut, ARA Rheinau
- 5) Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung finden Sie spätestens ab 12. Mai 2020 online unter www.rheinau.ch.

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

- Jenni-Siegrist Lina, Salmenweg 2, 24. April 1925

Gemeinde- und Schulbibliothek

Aktuelles zum Corona-Virus: Bibliothek bleibt geschlossen!

Die Bibliothek bleibt voraussichtlich bis zum 26. April 2020 geschlossen. Alle Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt!

Liebe Bibliotheksbenutzerinnen und Bibliotheksbenutzer

Über Folgendes möchten wir Sie informieren:

Die Ausleihdauer für alle Medien ist der 5. Mai 2020. Wir werden die Mahnungen bis nach den Frühlingsferien aussetzen. Bitte legen Sie keine Medien in den Brief-



kasten oder stellen diese vor der Eingangstür ab. Behalten Sie diese zu Hause, bis die Bibliothek wieder öffnet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und die entgegengebrachte Solidarität in dieser Ausnahmesituation.

Das Bibliotheksteam Rheinau

Nicht vergessen!

- 10. – 13. April
Osterfeiertage



Agenda – www.rheinau.ch

1. April	ABGESAGT - Eierfärbungen für Kinder	altes Feuerwehrmagazin 14:00 - 17:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
1. April .	ABGESAGT - Neue Yogakurse auf der Musikinsel	Musikinsel Rheinau 17:00 - 20:40 Uhr	EL-Yoga Lilian Eigenheer

2. April	ABGESAGT - Stricknachmittag	Mittagstischraum Primaschule 14:00 - 17:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
3. April	ABGESAGT - Generalversammlung 2020	Restaurant Buck	Naturfreunde Rheinau
6. April	ABGESAGT - Wanderung	Bahnhof Marthalen Richtung Winterthur, Wanderung 2h 11:42 - 18:15 Uhr	Pro Senectute Marthalen und Rheinau
11. April	ÄNDERUNG BEACHTEN: Reg. Osternachts-Gottesdienst Live-Übertragung.	neu: Kirche Trüllikon 22.00 Uhr	Kirche Weinland Mitte
12. April	ABGESAGT - Ostermesse Missa in F-Dur v. K. Kempter	Klosterkirche Rheinau 10:00 Uhr	Cäcilien Chor Rheinau
14. April - 18. April	ABGESAGT - Yoga und Basenfasten	Musikinsel Rheinau 15:30 - 11:00 Uhr, 5 Tage	EL-Yoga Lilian Eigenheer
24. April	ABGESAGT - Phil Gates (Konzert)	Groove Club	Groove Club
26. April	ABGESAGT - Frühlingskonzert	Bergkirche Rheinau 18:00 - 19:00 Uhr	Gemischter Chor Rheinau
27. April	Seniorenjass	Restaurant Salmen	Heiri Bruderer, Judith Maag
28. April	ABGESAGT - Taschenbuchtausch	Gemeinde- und Schulbibliothek 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und